



Stolpersteine: Schüler laden zum Gedenken

Für diesen Freitag haben Staßfurter Schulen eine weitere Verlegung der Gedenktafeln organisiert / Bürger sollen der Aktion beiwohnen

An diesem Freitag werden, organisiert von den Schulen Am Tierpark, Hermann-Kasten und Dr. Frank, in Staßfurt vier neue Stolpersteine verlegt.

Von Franziska Richter

Staßfurt | Schüler und Lehrer der drei Staßfurter Schulen haben es sich zur Aufgabe gemacht, an die Staßfurter Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern. An diesem Freitag, 20. März, wird der Künstler Gunter Demnig vier neue Stolpersteine in den Boden einlassen, organisiert und begleitet von den Schülern und Lehrern. Es ist das fünfte Mal, dass solche Gedenktafeln in Staßfurt gesetzt werden. Bei der Aktion zum Gedenken an die NS-Opfer sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist 11.30 Uhr vor dem Grundstück Bischofstraße 15 in Staßfurt. Gemeinsam werden Organisatoren und Gäste die weiteren Stationen besuchen. Zirka eine Viertel- bis halbe Stunde pro Verlegung kann einberechnet werden. Der Ablauf am Freitag ist in etwa:

- 11.30 Uhr Bischofstraße 15 - Stolperstein für Edith Schulz
- 11.45 Uhr Hamsterstraße 26 - Stolperstein für Sally Lewy
- 12 Uhr Hamsterstraße 12 - Stolperstein für Wilhelm Heine
- 12.15 Uhr Holzmarkt 9 - Stolperstein für Wilfried Münzel

In Vorbereitung der Aktion haben Lehrer und Schüler die Schicksale der Gewürdigten recherchiert. Die Lehrer Michael Reuter vom Gymnasium und Regina Vahldieck von der Sekundarschule Am Tierpark haben die Ergebnisse niedergeschrieben. Heute stellen sie zwei der vier Menschen vor, die am Freitag mit einem Stolperstein geehrt werden.